



Medienmitteilung

1. Klässler besuchen die Abfall-Sammelstelle beim alten Feuerwehrdepot Glarus Nord/Oberurnen

Die erste Primarklasse der Schule Glarus Nord/Oberurnen besuchte diese Woche die Abfall-Sammelstelle beim alten Feuerwehrdepot. Unter der engagierten Regie von Bruno Treppe, Leiter Werkhof Glarus Nord/Niederurnen, lernte die Schuklasse von Primarlehrerin Margrit Neeracher wichtige Informationen zum Thema „Entsorgung“ und „Abfall“.

Schon mehrfach waren Schulklassen bei der Sammelstelle in Glarus Nord/Oberurnen zu Besuch. So auch in dieser Woche: Rund zwanzig Erstklässlerinnen und Erstklässler marschierten am frühen Donnerstagmorgen vor dem ehemaligen Feuerwehrdepot Oberurnen auf. Dort empfing sie Bruno Treppe, der für die Leitung des Werkhofs Niederurnen zuständig ist und mit seinem Team die Sammelstellen der Ortsteile Oberurnen, Niederurnen und Bilten betreut.

Beim Rundgang durch das Depot erklärte Treppe den interessierten Kindern das Prinzip der Abfalltrennung, und den Inhalt der verschiedenen Container. Die Kinder stellten interessiert Fragen zum Thema, während sie anschliessend mit einem Abfall-Parcours das soeben erlernte Wissen gleich selbst anwenden konnten. Der Parcours wurde durch die Mitarbeitenden des Werkhofs vorbereitet.

Die Menge an Material, das durch die Gemeinde Glarus Nord gesammelt wird, liest sich eindrücklich: So entsorgte die Gemeinde Glarus Nord im vergangenen Jahr 2014 378 Tonnen Altglas. Dies entspricht ungefähr dem Gewicht eines gut beladenen Flugzeugs des Typus Airbus A380.

Mehr als das Dreifache beträgt die Menge von Altpapier, die in den acht Ortschaften gesammelt wurde und sich 2014 auf 1'188 Tonnen belief. Geradezu bescheiden lesen sich die Sammelmengen von Karton (181 Tonnen) und Metall (98 Tonnen) sowie Blech und Aluminium (22 Tonnen).



ane, 19. Juni 2015